

Inhalt

1. Einleitung	7
1.1. Hierarchie und Partizipation	8
1.2. Interne Koordination und ökonomische Theorie	12
1.3. Zum Begriff "Partizipatives Management"	15
1.4. Ziele, Vorgehensweise und Gliederung der Arbeit	18
2. Märkte und Firmen	23
2.1. Neoklassische (Firmen-)Theorie	23
2.2. Strukturprobleme koordinierten Handelns	28
2.3. Marktmäßige und hierarchische Steuerungsmechanismen	34
2.4. Transaktionskostenökonomik	37
2.4.1. Die Kosten ökonomischer Transaktionen	38
2.4.2. Transaktionskosten und hierarchische Koordination	43
2.4.3. Autorität und Beschäftigungsverhältnisse	48
2.5. Zur (Transaktionskosten-)Effizienz hierarchischer Koordination	52
2.5.1. Kritik der Effizienzvermutung	52
2.5.2. Zentrale und dezentrale Entscheidungsprozesse	57
2.6. Zusammenfassung	59
3. Unternehmensinterne Koordination	61
3.1. Hierarchie und Wettbewerb	61
3.2. Entwicklungsvorteile hierarchischer Unternehmen	71
3.3. Interne Koordination und Herrschaft	76
3.4. Koordination durch Normen	83
3.5. Restriktive Normen und X-Effizienz	88
3.6. Koordination durch Vertrauen	96
3.7. Unternehmen als soziale Institutionen	105
3.8. Zusammenfassung	109
4. Partizipatives Management	113
4.1. Der Wandel industrieller Arbeitsbeziehungen	115
4.2. Partizipatives Management: Grundmuster der internen Koordination	124
4.2.1. Funktionen des Management	124

4.2.2. Ansätze "marktähnlicher" Koordination im Unternehmen?	128
4.2.3. Partizipation und "vertrauensvolle Zusammenarbeit"	132 ←
4.3. Neue Management- und Führungstechniken:	
Gestaltungsprobleme eines Partizipativen Management	137 ←
4.3.1. Instrumente, Funktionen und Ziele	138 ←
4.3.2. Beispiel 1: Gewinn- und Kapitalbeteiligungen	145
4.3.3. Beispiel 2: Qualitätszirkel	150
4.3.4. Beispiel 3: Führungsgrundsätze	158
4.3.5. Beteiligung und Produktivität: Ergebnisse empirischer Untersuchungen	165 ←
4.3.6. Japanische Organisationsformen als Vorbild?	171
4.4. Unternehmenskultur: Zur besonderen Funktion normativer Unternehmenskonzepte	178
4.5. Zusammenfassung: Reichweite und Grenzen eines Partizipativen Management	190
5. Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	195
5.1. Zur Theorie der internen Koordination	195
5.2. Die Schwächen der Hierarchie	199
5.3. Schlußfolgerungen für die Unternehmenspraxis	202
Literatur	207